

Wie urteilt die Presse über:
Emil Droonberg
Das Gold der Nebelberge

Roman aus Kanada. Halbleinen 4.80 Mark

Leipziger Neueste Nachrichten:

„... der Zauber eines abenteuerlichen Trapperlebens. Mit atemloser Spannung verfolgen wir... Das ist alles viel geschmackvoller als beim Edelherkules Tarzan und vor allem — viel möglicher...“

Leipziger Abendpost:

„... dieses Buch ein großer Genuß... Goldgräbergeschichte, die atemlose Spannung weckt... Wertvoll ist der kulturelle Hintergrund...“

Magdeburgische Zeitung:

„... außerordentlich spannend... Die Schilderungen sind von packender Gewalt...“

Nordböhmischer Volksbote:

„... Höchste dramatische Wucht beinhaltet Droonbergs Darstellungskunst...“

Die Kultur, Wien:

„... Man liest, liest und hört nicht früher auf, bis auch die letzte Seite verschlungen ist... Die Art und Weise der Schilderung ist derart, daß ein Gerstäcker den Kopf geschüttelt hätte, ein Karl May einfach sprachlos geworden wäre...“ usw. usw.

Ⓜ Jetzt 11. Auflage! Ⓜ

Wilhelm Goldmann Verlag Leipzig
 Kohlgartenstraße 20